

neujahrs-gedenk mlat. strenna, strenna, strina. Augustinus C. 3. 4, 16 eine dea Strienna, quae facit strennum.
franz. strennes. prov. estrena, estrenha. Rayn. s. v.
span. estrena, it. strenna

ahd. strēno funiculus (Graf 6, 755) lais. strenne Schm. 3, 686. strenlein Alsat. III. 3, 20^a
einbind, angebinde. Schönw. 171. 172.
1260 14
umspannen, würgen, kitzeln. Rann. Köhmer. 135

Else dierne in einer urk. 1260 bei Meug. n. 457 972
soll sein halsdierne, amplexus virginum! Das halsband wird umgewunden, umgespannt⁽²⁾, noch heute heisst
es sind aber modii tritici. vgl. vascellum
die annen kny.
den helm abe dringen

turn. v. N. 1574 2. 180, 6.
um den würgen. Otto Hart 283.
geburtstags-geschenk. z. yvedstia.
Didosi yvedstiaor Sobir
Achl. Eum. 7.

wurde mit lauter neuen saulen an
meinem geburtstage angebrant.
Leipz. avant. 1, 62. 80.

der brüte binden
Walth. 106, 27.
pathengelw und eingebinde
Leipz. avant. 1, 11.

segnet mich mein erste gütte
und band mir ein gold-
gulden. Jol. Platter p. 118.
(Der gewatter) band mir ein
zehn ehen p. 133. vgl. p. 116.

überreichten unsere eingebinde
das. p. 16. | ^{Fruchtlos sein und Kind}
s. v. favor, favor

die artige frau band mir mit tief-
forschenden blick in meine augen
einen prächtig gläse erden strauss
(favor) um meinen rechten rock-
ärmel. Fr. Xav. Bronner's Leben
Zürich 1795. 1, 276 (a. 1776.)

Salm. 1, 579. favor strauss von
Ullergold, seide, falschen weissen.
unter die favorigen heften. Weise 120. 55
eine lige glauben maru, etwas
einbinden
favor u. elven gruss. Abol. 4, 418. 419.
binde roget paa ermet. Holberg.

das mädchen schickt dem geliebten
eine aderlaßbinde und lässe ihm
die ader schlagen, um die binde anlegen
zu können. Poronner 1, 368 ff.

F die frau gebietet der magd das breite band von armen zu lassen und die ermel nicht sechsmal zu binden.
franz. Simplic. 1, 83 (a. 1682): andere mussten armbänder, silberne preischaften und silberketten ihren damen - damit
aufwarten, die sich dann fleißig bei ihm aufm markt sad abgeder maffen, eingestellt und deswegen
beiderseits von neuem verkommen diaten. ^{Kleid mit tauenderlei silbernen bänden. Simpl. K. 250}
die borten sieh man glizen durch die gelben rissen. pfaffenleben 706
das gelbe gebende bei Bechtow 3. 19. 121. 294 gehört wol auch hier her. es wahren hauptbinde, bei Keisersburg gelbe silber 238.
mit gelbem gebende. Todes gihuade 325. wimpeln gegulwen. Dint. 1, 374. vgl. Ammon p. 218. Klose p. 240.

in der Schweiz und in Schwaben ein hochzeitgeschenk, geburtstagesgeschenk
oder pathengeschenk die helseta oder wörgeta (gleichsam ahd. halsida,
wurgida) von helsen, würgen d. i. um den hals drehen. winden. weil das
geschenk
beschenk
halse pa
welche si
I
hersch
anfängt,
angebind
dabei an
zelen g
burts un
jenem a
bretzeln
gebinde
infanti d
Luzern
nach Hö

Esbanus Nesus sylvarum libro IV
Michaeli Rotinge suo.
fluxit Rotinge et adest sacra Michael,
tuu dies cognomini.
te decet hanc litem festo celebrare quoniam
conviviarum morete.

Sed quia turba sumus non luxuriosa poetae
sibi quos habere contigit.
Tertia si ponas foecunda poula Barthi,
ke i
sic for
et t
si mim
rec I

Justo sen vao
Pesto tui celebrans cognominis oia divi,
justa litabis poula lute para.
nillos caede boves, nullam enquire ferinam,
panem et caseolos est posuisse satis

da noch b
sich forter
wörterbücl
und auch
lichen anz
mit manch
favores ne
an leib un
sich ergibt, das männer und irauen solche geschenke als zeichen des heimlichen ver-
ständnisses anhiengen oder anknüpften; war die sitte aus Frankreich eingedrungen oder
nicht, gewis gieng sie dort um die angegebne zeit auch im schwang. Da aber oft falscheit
und lüge mit unterliefen, so erklärt sich die noch heute fortdauernde ausdrucksweise
'einem etwas aufbinden, aufheften.' Frisch 1, 649^a führt aus Petri Apherdiani methodus
discendi formulas latinae linguae. Colon. 1577 p. 17 die redensart an 'einem etwas auf
den maw (ermel) binden' farcire centones. Der ermelbänder gedenkt Riemer im polit.
maulaffen 1680 s. 74 und im polit. stockfisch 1681 s. 81. 82. F

(1) halsband umwenden = umthun. Ettners unwürd. doctor s. 156.
luxus im bündel tragen. Frigens Ulm 512. 513.
kniebänder und bänder hinwerfen. Possart Letter 222.
gebende womit gebunden wird, hawal frau-kopfmantel
favor und bänder. Labramb. 38.

halsknöpfe er die ermelbänder
anders. Weise 120. 204.
band oder häffelgelw. magdels p. 34. 37.

ander Rothholz
Kindeslied 321

ag
e,
er
e.
id
en
in
ne

man saaft: fünf
eisen hilsen
(umgebun) mid.
Wolkenst. 47.
was meint göttelbelz?
Garg. 786

binds
zwölf nestel zu
neujahr strecken
Alsatia 1853
211. 212. 227. 228.

der braut das stromp-
band. Alsatia 213.
214.

in der liebsten bawt
er und silber rander
(Götthe)

Alsatia a. a. o. 213.
tte remand blaue
en bloemtes 2045
its makon of op
er de mouss spielen.
so Belg. mus. 18, 168.

bones caintures et
apices (apiches)
Eract. 2225

affiche = broche
Boiste
goth. invidan
anbinden
einbinden
Lügen, lerngen
Labramb. 38.

© Hessisches Staatsarchiv Marburg, Best. 340 Grimm Nr. Dr 202